

Ökologische Aufwertung kommunaler Flächen
- Vorschlagsliste geeigneter Flächen -

Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am
29.10.2024



Potenzielle kommunale Flächen:

- Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern
- Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung
- Brachfläche neben der Zufahrt zur KA / Bauhof
- Unterhaltungstreifen Lärmschutzwall Kohkamp III
- Grünanlage Kohkamp II
- Grünanlagen und / oder Baumscheiben: Bevercarree, BG Grevener Damm Süd, BG Kohkamp III, Bahnhofstraße



Potenzielle kommunale Flächen:

- Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern
- Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung

→ „**Projekte**“

- Brachfläche neben der Zufahrt zur KA / Bauhof
- Unterhaltungstreifen Lärmschutzwall Kohkamp III
- Grünanlage Kohkamp II

→ **Neuer Versuch: Einsaat einer artenreichen Blümmischung**

- Grünanlagen und / oder Baumscheiben: Bevercarree, BG Grevener Damm Süd, BG Kohkamp III, Bahnhofstraße

→ **Insektenfreundliche Stauden- und Gehölzbepflanzung**



Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern

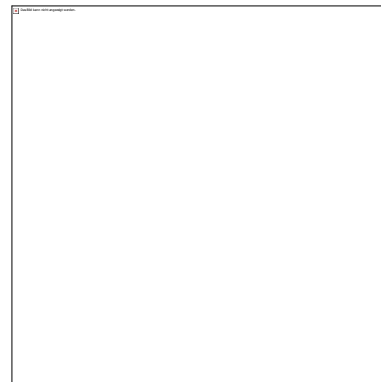
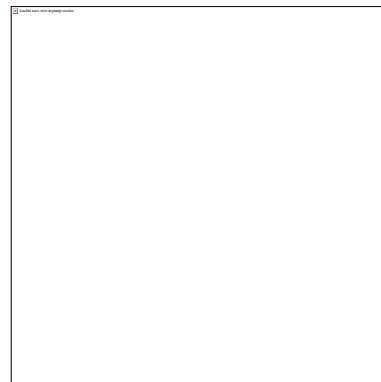
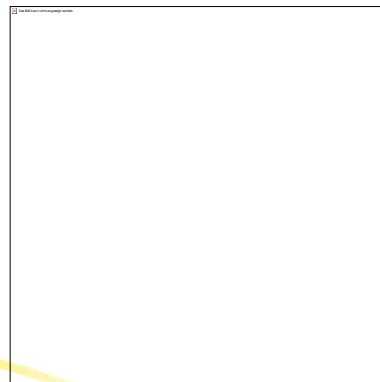
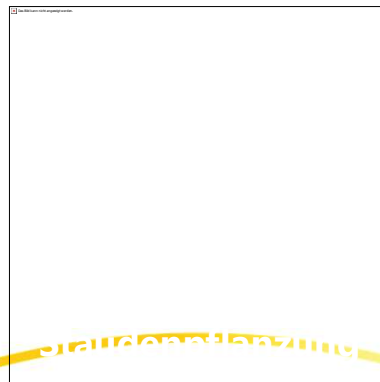
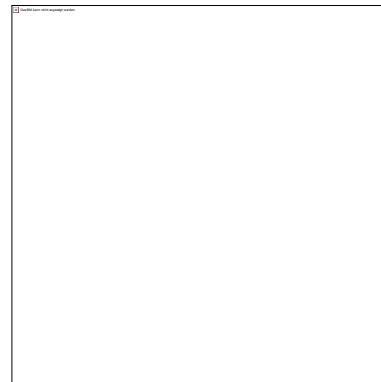
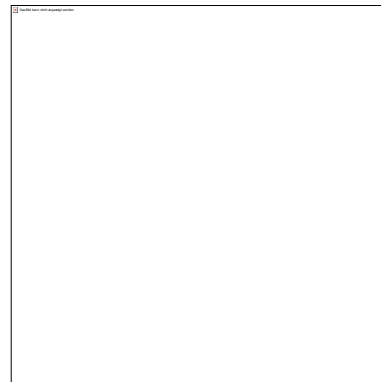
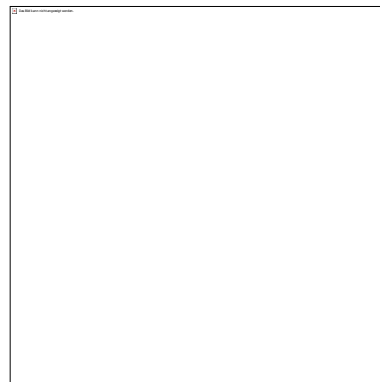
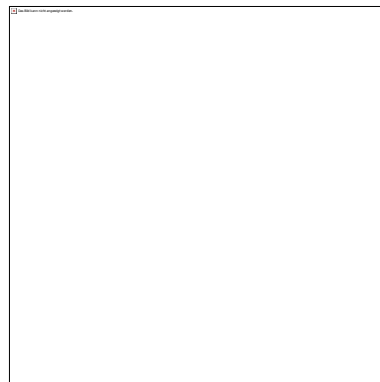
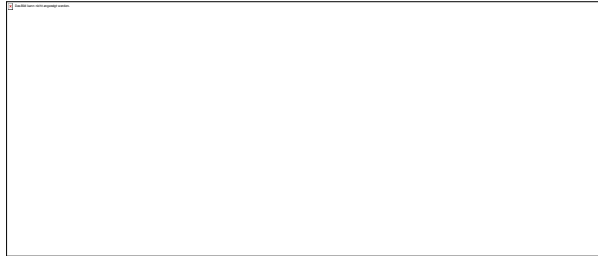


Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern



- Fläche: 750 m²
- Erschließung: gepflasterte Wege
- Einfriedung: Hecken
- vorhanden: Großbäume, Scherrasen

Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern



Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern

Mögliche konzeptionelle Bestandteile:


- Berichterstattung Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Rathauspost)
- Umweltpädagogik: Einbindung von Schulen und Kindergärten
- Einbindung örtlicher Gartenbaubetriebe zur Nutzung von Synergieeffekten, auch bei der Umsetzung bzw. Finanzierung

Kostenschätzung:

Je nach Umsetzungsintensität, für vorgestellte gartenbauliche Elemente in einfachster Form rd. 15.000 €.

Fördermöglichkeiten:

Die Maßnahme erfüllt grundsätzlich die Förderkriterien für eine öffentliche Förderung mit einer Förderquote von 80 % (KfW-Förderprodukt 444). Die Mittel für 2024 sind aktuell ausgeschöpft (Antragsstopp). Sobald Mittel für 2025 bereitgestellt werden, können wieder Anträge gestellt werden.



Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung



Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung



Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung

Konzeptionelle Planung:

- Bisherige Flächennutzung: Blühfläche als Ansaat
- Standortbedingungen nicht erfüllt, daher hat sich nach kurzer Zeit eine gräserdominierte Vegetation ohne blühreichen Kräuteranteil entwickelt
- Zukünftige Vegetationsentwicklung: Optimierungsmaßnahmen und Entwicklungsmaßnahmen für frische, feuchte bis nasse Standorte (Röhrichte)

- Entwicklung dauerfeuchter bis nasser Standorte nach dem Vorbild bestehender Strukturen (Rückhaltemulden, Versickerungsanlagen, Grabenstrukturen)

→ Anlage von weiteren Mulden, Blänken und „Gewässern“



Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung



Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung

Kostenschätzung:

Ökologische Aufwertung und Neubau Wegeverbindungen: 18.000 €

Fördermöglichkeiten:

Die Maßnahme erfüllt grundsätzlich die Förderkriterien für eine öffentliche Förderung mit einer Förderquote von 80 % (KfW-Förderprodukt 444). Die Mittel für 2024 sind aktuell ausgeschöpft (Antragsstopp). Sobald Mittel für 2025 bereitgestellt werden, können wieder Anträge gestellt werden.



Brachfläche neben der Zufahrt zur KA / Bauhof



Brachfläche neben der Zufahrt zur KA / Bauhof



Brachfläche neben der Zufahrt zur KA / Bauhof

Konzeptionelle Planung:

Anlage einer artenreichen Blühfläche als Ansaat
(Standortbedingungen sind erfüllt!)

Kostenschätzung:

Einsaat inkl. Vorarbeiten zur Standortverbesserung 5,00 €/m²
1.200 m² * 5,00 € = 6.000 €

Fördermöglichkeiten:

Die Maßnahme erfüllt grundsätzlich die Förderkriterien für eine öffentliche Förderung mit einer Förderquote von 80 % (KfW-Förderprodukt 444). Die Mittel für 2024 sind aktuell ausgeschöpft (Antragsstopp). Sobald Mittel für 2025 bereitgestellt werden, können wieder Anträge gestellt werden.



Insektenfreundliche Stauden- und Gehölzpflanzung



Insektenfreundliche Stauden- und Gehölzpflanzung im Bevercarree

Konzeptionelle Planung:

Pflanzung einer insektenfreundlichen Stauden- und Gehölzpflanzung

Kostenschätzung:

Staudenpflanzung inkl. Vorarbeiten 40 €/m²
220 m² * 40,00 € = 8.800 €

Fördermöglichkeiten:

Die Maßnahme erfüllt grundsätzlich die Förderkriterien für eine öffentliche Förderung mit einer Förderquote von 80 % (KfW-Förderprodukt 444). Die Mittel für 2024 sind aktuell ausgeschöpft (Antragsstopp). Sobald Mittel für 2025 bereitgestellt werden, können wieder Anträge gestellt werden.



Beschlussvorschläge

Erweiterungsfläche Friedhof Ostbevern (Kosten min. 15.000 €)

Die Verwaltung wird beauftragt, die ökologische Aufwertung der aktuell nicht genutzten Erweiterungsfläche im nordwestlichen Bereich des Friedhofs nach den skizzierten Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der KfW-Bank einen Förderantrag zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und einzureichen, sobald Fördermittel für 2025 wieder verfügbar sind.

Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung (Kosten 18.000 €)

Die Verwaltung wird beauftragt, die ökologische Aufwertung der Grünfläche Ahrenwiese / Westumgehung nach den skizzierten Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der KfW-Bank einen Förderantrag zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und einzureichen, sobald Fördermittel für 2025 wieder verfügbar sind.

Anlage einer artenreichen Blühfläche als Ansaat (Kosten 6.000 €)

Die Verwaltung wird beauftragt, die ökologische Aufwertung der Brachfläche neben der Zufahrt zum Bauhof über die Anlage einer artenreichen Blühfläche als Ansaat umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der KfW-Bank einen Förderantrag zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und einzureichen, sobald Fördermittel für 2025 wieder verfügbar sind.

Insektenfreundliche Stauden- und Gehölzpflanzung im Bevercarree (Kosten 8.000 €)

Die Verwaltung wird beauftragt, die ökologische Aufwertung der Grünflächen im Bevercarree über die Anlage einer insektenfreundlichen Stauden- und Gehölzbepflanzung umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der KfW-Bank einen Förderantrag zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und einzureichen, sobald Fördermittel für 2025 wieder verfügbar sind.